

## PRODUKTDATENBLATT NORMSTAHL ID40P SEKTIONALTOR



# Urheberrecht und Haftungsausschluss

Auch wenn der Inhalt dieser Dokumentation mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurde, haftet ASSA ABLOY nicht für Schäden, die auf Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation zurückzuführen sind. Wir behalten uns außerdem das Recht vor, ohne vorherige Benachrichtigung technische Veränderungen/Ersetzungen vorzunehmen.

Die Inhalte dieser Dokumentation stellen keine Grundlage für Rechte irgendeiner Art dar.

Farbhinweis: Aufgrund unterschiedlicher Druckverfahren kann es zu Farbabweichungen kommen.

Normstahl sowohl in Schriftform als auch als Firmenlogo ist ein geschütztes Warenzeichen und Eigentum von ASSA ABLOY Entrance Systems bzw. Unternehmen der ASSA ABLOY Group.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ASSA ABLOY AB durch Scannen, Ausdrucken, Fotokopieren, Mikrofilm oder Sonstiges vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

© ASSA ABLOY 2006-2026.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Marke Normstahl ist seit 1946 ein zuverlässiger Partner und Hersteller von hochwertigen Eingangssystemen für den privaten und industriellen Bereich. In Zusammenarbeit mit seinem Netz von Vertriebspartnern hat sich Normstahl zu einem führenden Anbieter von Eingangslösungen in Europa entwickelt.

# Überblick

Nicht jede industrielle Anwendung erfordert Komplexität. Manchmal ist die beste Lösung die, die einfach funktioniert.

Das Normstahl ID40P Sektionaltor ist ein zuverlässiges Automatiktür aus unserem Sektionaltorsortiment, das Unternehmen, die Wert auf Klarheit und Leistung legen, mit wesentlicher Funktionalität versorgt.

Erhältlich in einer Reihe von Standardfarben und mit beeindruckenden Bewertungen für Wasserdichtigkeit, Radführung und Luftdurchlässigkeit – neben hervorragender thermischer Leistung – trägt Normstahl ID40P dazu bei, stabile Bedingungen und einen reibungslosen Arbeitsprozess in anspruchsvollen Umgebungen zu gewährleisten.

Mit einer langen Lebensdauer ist es auf zuverlässige Leistung und einen reibungslosen Betrieb ausgelegt, sodass die Abläufe Jahr für Jahr reibungslos funktionieren.



Mindestgröße (B x H) 2.150 x 2.150 mm

Max. Größe (B x H): 6.000 x 6.000 mm

Höhe der Sektionen: 500 mm  
610 mm

Höhe der Top-Sektion: 300 – 575 mm  
Zuschnitt \*  
576 – 799 mm  
zusammengesetzt\*\*

Paneelstärke: 40 mm

Paneelmaterial: Stahl-Stucco-Paneele, isoliert

Außenfarbe: Standard: 5 Standard-RAL-Farben  
Option: Beliebige RAL-Werkslackierung

Innenfarbe: RAL 9010 - Reinweiß.

Laufschienenarten: Standard, niedrig, höhergeführt, vertikal

Fenster: Rechteckige oder ovale Acrylscheiben 2+3 mm

Schlupftür: Nicht verfügbar

Bedienung: Zugseil  
Servox Antrieb  
Automatischer Betrieb  
Zugangskontrolle  
Sicherheitsfunktionen

\* Die Torblatthöhe kann durch Zuschneiden der oberen Sektion verändert werden.

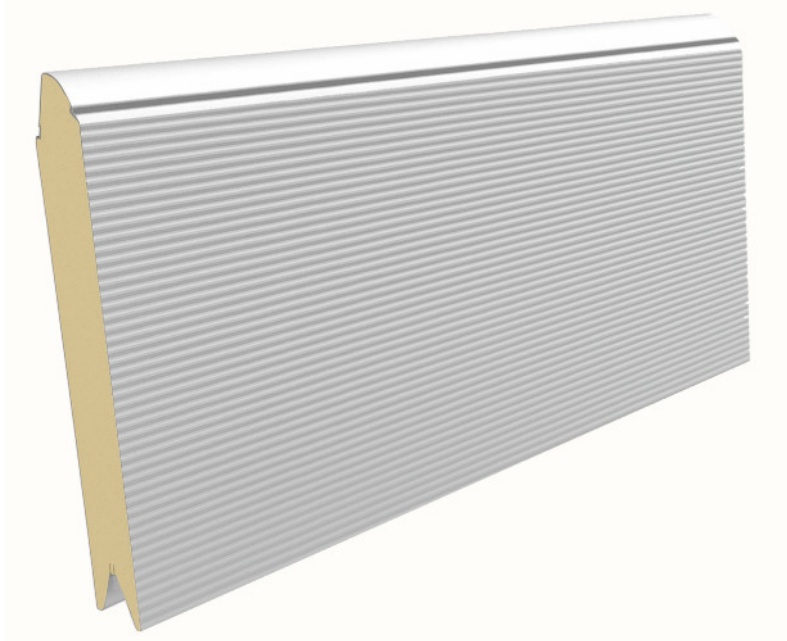




# Isolation

## Isolierte Sektionenprofile

Die Torblätter bestehen aus horizontalen angeordneten Sektionen, die miteinander durch Scharniere verbunden sind. Die äußeren Scharniere jeder Sektion haben Rollen, die in den Schienen laufen. Bei den waagerechten Torfeldern handelt es sich um isolierte Paneele ohne Kältebrücken für eine optimale Isolierung. Die Paneele sind mit FCKW-freiem Polyurethan gefüllt.



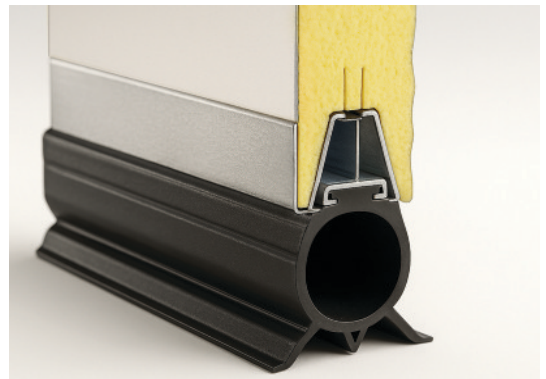
## Obere Dichtung

Der größte Energieverlust wird durch einen Spalt an der Oberseite des Torblatts verursacht (Hitze steigt auf). Die obere Dichtung ist die einflussreichste Dichtung am Tor. Die obere Dichtung ist eine doppelte Gummi-Ventilkappe am Torblatt, die gegen den Sturz oder die Wand drückt.



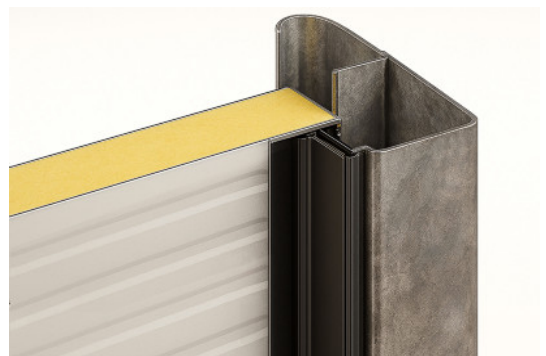
## Bodendichtung

Montiert am Bodenprofil der Bodenpaneele. Das flexible EPDM-Gummimaterial und die O-Form drücken auf den Boden. Unebenheiten bis zu 15 mm auf dem Boden werden toleriert. Die Bodendichtung fungiert auch als Sicherheitsleiste bei elektrischen Toren und gibt einen Luftimpuls, wenn sich ein Objekt oder eine Person unter einem sich schließenden Tor befindet.



## Seitliche Spaltabdichtung

An den Laufschienen angebracht, um die Lücke zwischen den Schienen und dem Torflügel abzudichten. Das flexible Gummimaterial.



# Farben und Materialien

## Standardfarben

Die RAL-Farben entsprechen der offiziellen RAL HR-Palette so gut wie möglich. Max. Abweichung beträgt 1,0 DE (RAL 7016 ausgenommen).

- Außenfarbe: Das Stahlpaneel ist in den 6 Standard-RAL-Farben erhältlich.
- Innenfarbe: RAL 9010 - Reinweiß.

## Optionale Farben

Das Torblatt kann werksseitig in jeder RAL- und NCS-Farbe sowie in einigen Metallic-Farben lackiert werden (nur außen). Die Lackierung kann entweder nur auf die Paneele oder auf das gesamte Torblatt, einschließlich verwendeter Profile und Leisten aufgetragen werden.

RAL9002



RAL9006



RAL7016



RAL9007



RAL9005



# Fenster

Fenster lassen Licht in das Gebäude und verbessern so die Arbeitsbedingungen. Außerdem können die Menschen im Inneren sehen, was draußen vor sich geht.



## Anzahl der Fenster

Lichte Breite	Anzahl der Fenster
2.050 - 2.134 mm	1
2.135 - 2.999 mm	2
3.000 - 3.864 mm	3
3.865 - 4.729 mm	4
4.730 - 5.594 mm	5
5.595 - 6.000 mm	6

DARR: Doppelt rechteckig verglast, doppelt abgedichtet, mit Acrylplatten 3 und 2 mm, schwarzer Fensterrahmen.  
Lichte Öffnung: 604 x 292 mm



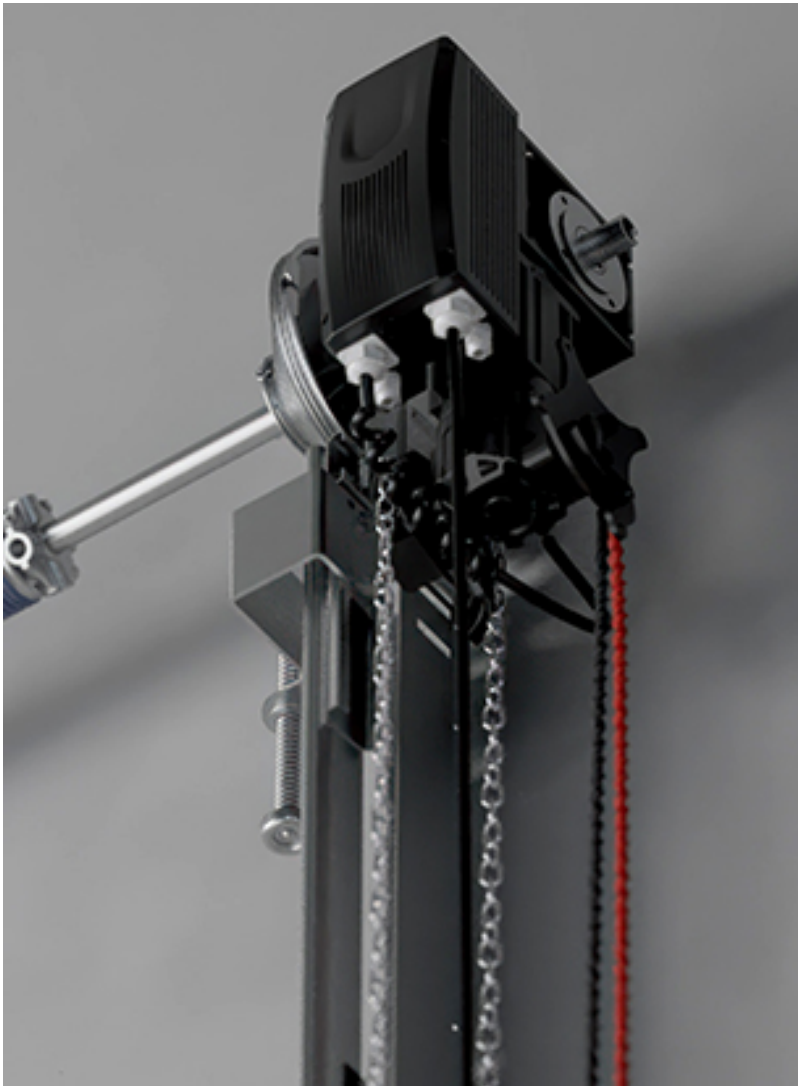
DAOR: Doppelt oval verglast, doppelt abgedichtet, mit Acrylplatten 3 und 2 mm, schwarzer Fensterrahmen.  
Lichte Öffnung: 604 x 292 mm



Optionaler Ventilator im Bodenfeld.



# Antriebssystem



Das Normstahl ID40P Sektionaltor wird immer mit einem elektrischen Antriebssystem geliefert. Der Servox-Antrieb und die Steuerung ermöglichen die Bedienung des Tores mit automatischen Sensoren wie Radar, Magnetschleife und Lichtschranken, aber auch die Fernsteuerung über externe Drucktaster und Fernbedienungen.

Wichtigste Funktionen:

- Ruhig und leise
- Sanfter Start/Stopp
- LCD-Klartextanzeige
- Überdrehmomentschutz
- Bürstenlose Technologie
- Passt auf alle Laufschienen und Wellen
- Bis zu 0,2 m/s Betriebsgeschwindigkeit, je nach Tor und Konfiguration
- Schutzart IP54
- Ausdauer 60 Zyklen pro Stunde

**Steuerung**

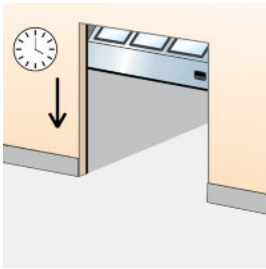


**Motor**



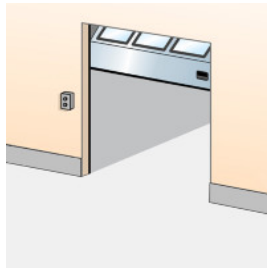


## Öffnen/Schließen-Funktion



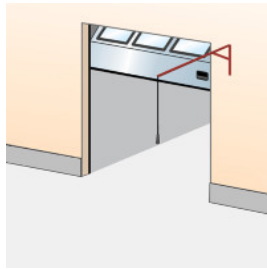
### Automatisches Schließen

Programmierbare Zeitschaltuhr, die das Tor nach einer bestimmten Zeit ab der vollständig geöffneten Position und/oder ab dem Passieren der Lichtschranke schließt.



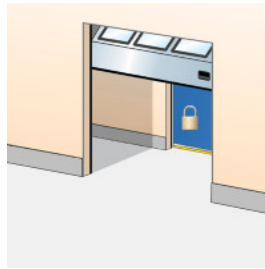
### Externe Steuerung.

Installation in der Nähe des Tores, wenn die Hauptsteuerungseinheit außerhalb des öffentlichen Zugriffs installiert werden muss.



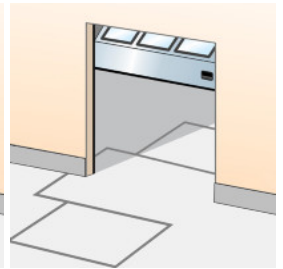
### Zugseiltaster

Ein Zugschalter über der Toröffnung kann beispielsweise praktisch für Gabelstapler.



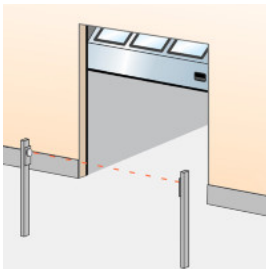
### Verriegelung

Eine Entwicklung zur besseren Gebäudeklimaregelung oder Sicherheit; Wenn Tor A offen ist, kann Tor B nicht geöffnet werden.



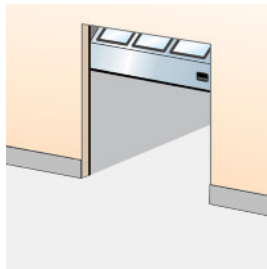
### Magnetschleife

Ein Sensor im Boden erkennt ein großes Objekt und öffnet das Tor. Ideal für häufigen Fahrzeugverkehr.



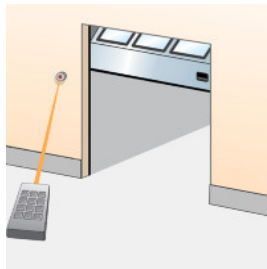
### Öffnende Lichtschranken

Ein Satz Fotozellen an den Pfosten auf beiden Torseiten. Passiert eine Person oder ein Fahrzeug den Lichtstrahl, öffnet das Tor.



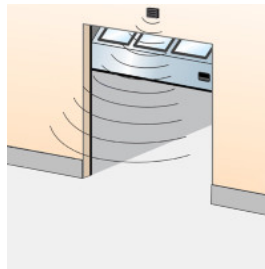
### Reduzierte Öffnungshöhe

Wenn das vollständige Öffnen eines Tores unnötig oder unerwünscht ist, ermöglicht die reduzierte Öffnung das Öffnen des Tores auf eine reduzierte Höhe.



### Fernbedienung

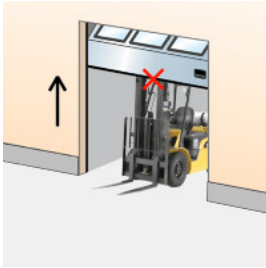
Ein Handsender erlaubt die Torbedienung aus einem Fahrzeug heraus oder von einem beliebigen Standort im Umkreis von 50-100 m um Empfänger und Antenne am Tor.



### Radar

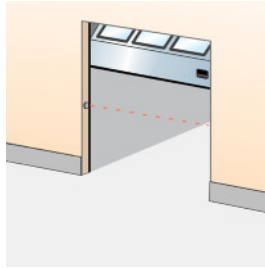
Ein Infrarot-Sensor oberhalb des Tores erkennt ein Objekt (Person, Fahrzeug). Diese Lösung ist ideal für häufigen Fahrzeug- und Personenverkehr.

## Sicherheitsfunktionen



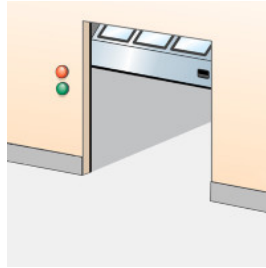
### Sicherheitsleiste

Standard bei Toren mit Impuls- oder automatischem Schließen. Ein pneumatischer Sensor in der Bodendichtung erfasst jeden Gegenstand unter einem sich schließenden Tor und reversiert das Tor.



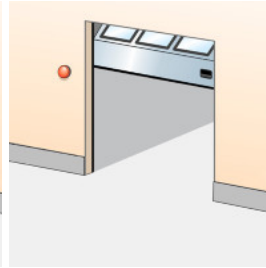
### Sicherheitslichtschranke

Eine Lichtschranke in der Toröffnung. Wird der Strahl der Lichtschranke während des Schließens unterbrochen, hält das Tor an und reversiert.



### Ampel

Rote und grüne Ampeln auf beiden Seiten des Tores. Wird ein Fahrzeug erkannt, leuchtet ein grünes Licht auf dieser Seite und ein rotes Licht auf der gegenüberliegenden Seite. Typisch für Parkhäuser.



### Warnleuchten rot und grün

Rotes Blinklicht vor und während Torbewegungen. Oder rotes Dauerlicht vor und während Torbewegungen. Oder grünes Licht zeigt ein offenes Tor an.

## Handbetätigung

### Integrierte Haspelkette

Um das Tor im Falle eines Stromausfalls zu öffnen oder zu schließen, kann eine integrierte Haspelkette aktiviert werden.



## Verriegelungen

### Schubriegel



### Zylinderschloss



# Leistungsmerkmale

## CEN-Konformität



Widerstand gegen Windlast  
Klasse 3  
700 Pa (N/m<sup>2</sup>)  
Gemessen bei Torgröße  
4.000 mm \* 3.000 mm



Luftdurchlässigkeit  
Klasse 3  
6 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>/h  
Gemessen bei 50 Pa Druck



Haltbarkeit  
100.000 Zyklen,  
wenn ein Service-/  
Austauschprogramm  
durchgeführt wird



Schallschutz  
R - 25dB



Wärmedurchgang  
0,87 W/(m<sup>2</sup>·K)  
Gemessen bei Torgröße  
4.000 mm \* 3.000 mm



Betriebskräfte und sicheres  
Öffnen  
ok  
Maximal zulässige Kraft  
400 N für max.  
0,75 Sekunden.  
Gemessen bei freiem Fall  
aus 50 und 300 mm Höhe



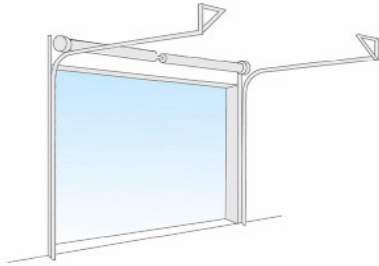
Widerstand gegen  
eindringendes Wasser  
Klasse 3  
>50 Pa (N/m<sup>2</sup>)  
Gemessen bei Torgröße  
4.000 mm \* 3.000 mm

## Operative Leistungsfähigkeit

Modell	SV120-ISD	SV140-ISD
Nennspannung/-frequenz	220–240 V 50 Hz	220–240 V 50 Hz
Motorleistung in kW	0,75	1,0
Sicherung	10 A	10 A
Max. Ausgabestrom bei 24 V	600 mA (autom. Sicherung)	600 mA (autom. Sicherung)
Ausgabe-Drehmoment in Nm	100	120
Max. Ausgabe-Drehmoment in Nm	120	140
Drehzahl in U/min	5–50	5–50
Haltemoment	700 Nm	700 Nm
Max. Lastwechsel pro Stunde	60 c/h	60 c/h
Maximaler Torfläche in m <sup>2</sup>	49	60
Durchmesser Hohlwelle in mm	1"/25,44 mm (max. 5.000 * 4.200 mm max. 300 kg Torgewicht)	
Notentriegelung	Kettenzug	
Endlageneinstellung für Torbewegungen	Absolutwertgeber	
Optionales Zubehör	Hauptschalter, Erweiterungsplatine, Fernbedienung	

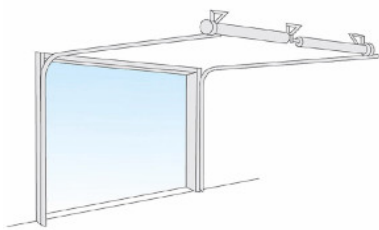
# Schienen- und Einbaumaße

## Niedrige Decken



### Standard-Beschlag

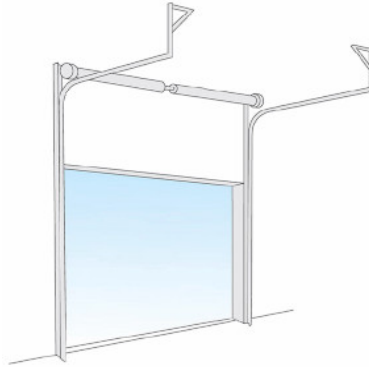
Am häufigsten Federn direkt über der Toröffnung.



### Niedrigsturzbeschlag

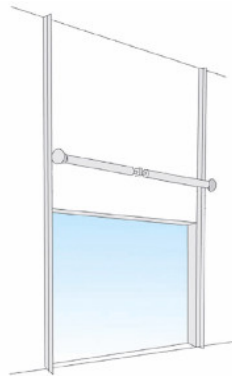
Für niedrige Decken, Federn am Ende der horizontalen Schienen.

## Hohe Decken



### HL - Hebungsbeschlag

Wenn ein vertikales Anheben nicht möglich ist, bietet HL trotzdem viel Platz zum Passieren von Fahrzeugen.



### VL - Vertikalbeschlag

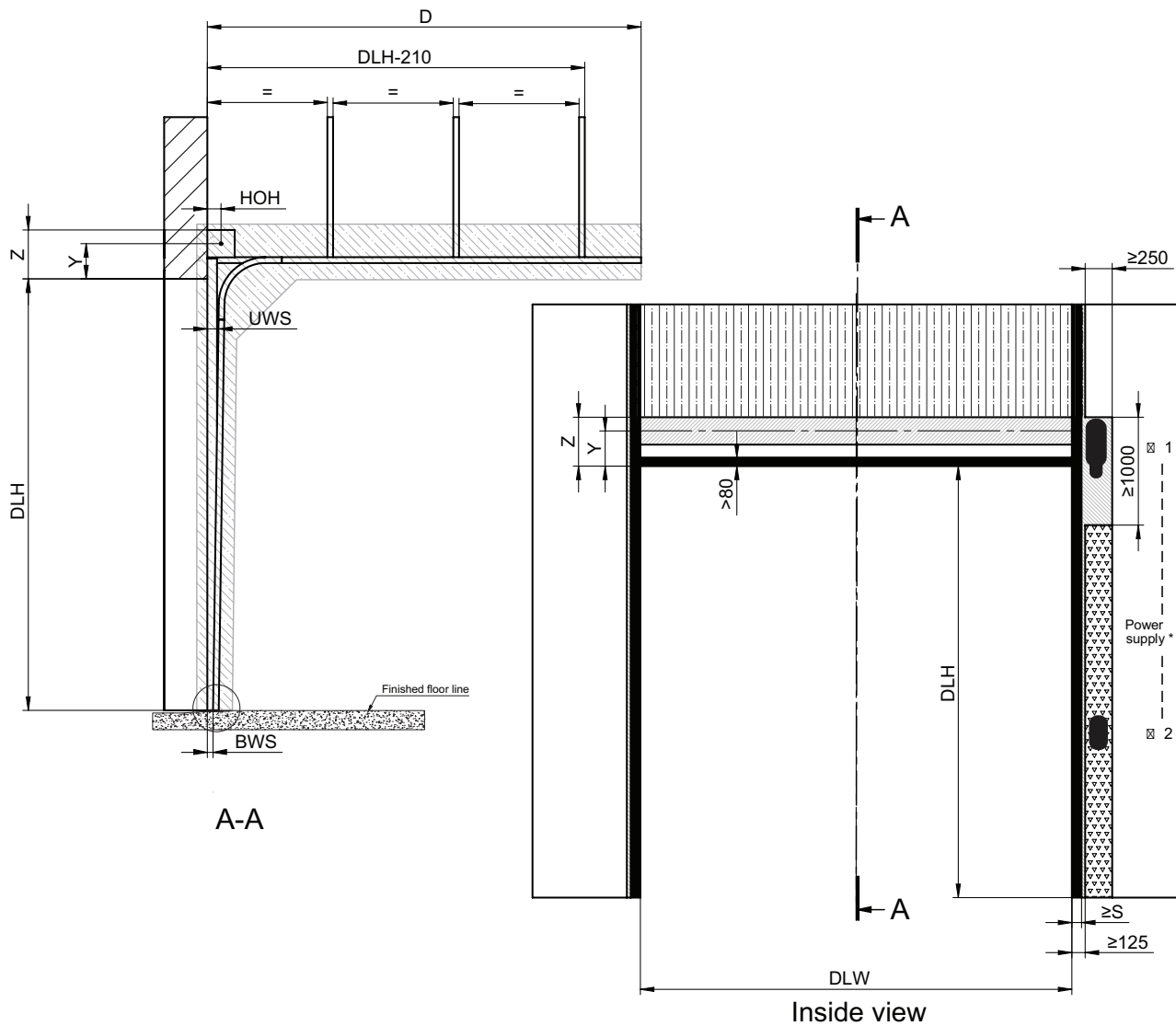
Die Toröffnung erfolgt vollständig vertikal, es sind keine horizontalen Schienen erforderlich, um den Freiraum über dem Sturz freizuhalten. Typisch in Lagerhallen.

Der grau markierte Bereich in der Abbildung zeigt den für den Torlauf benötigten Platz. Der für Tore mit Elektroantrieb zusätzlich benötigte Freiraum wird in den Antriebsspezifikationen angegeben.

LB	=	Lichte Breite	Breite der lichten Öffnung
D	=	Tiefe	Der Abstand zwischen der Innenseite der Befestigungsebene und dem Ende der waagerechten Laufschielenkonstruktion
H	=	Zusätzliche Höhe	Zusätzlich zur lichten Höhe benötigter Freiraum.
SL	=	Seitlicher Freiraum links	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.
SR	=	Seitlicher Freiraum rechts	Zusätzlich zur lichten Breite benötigter Freiraum.



## SL - Standardbeschlag



h 436 mm (LH ≤ 5.580 mm)  
518 mm (LH > 5.580 mm)

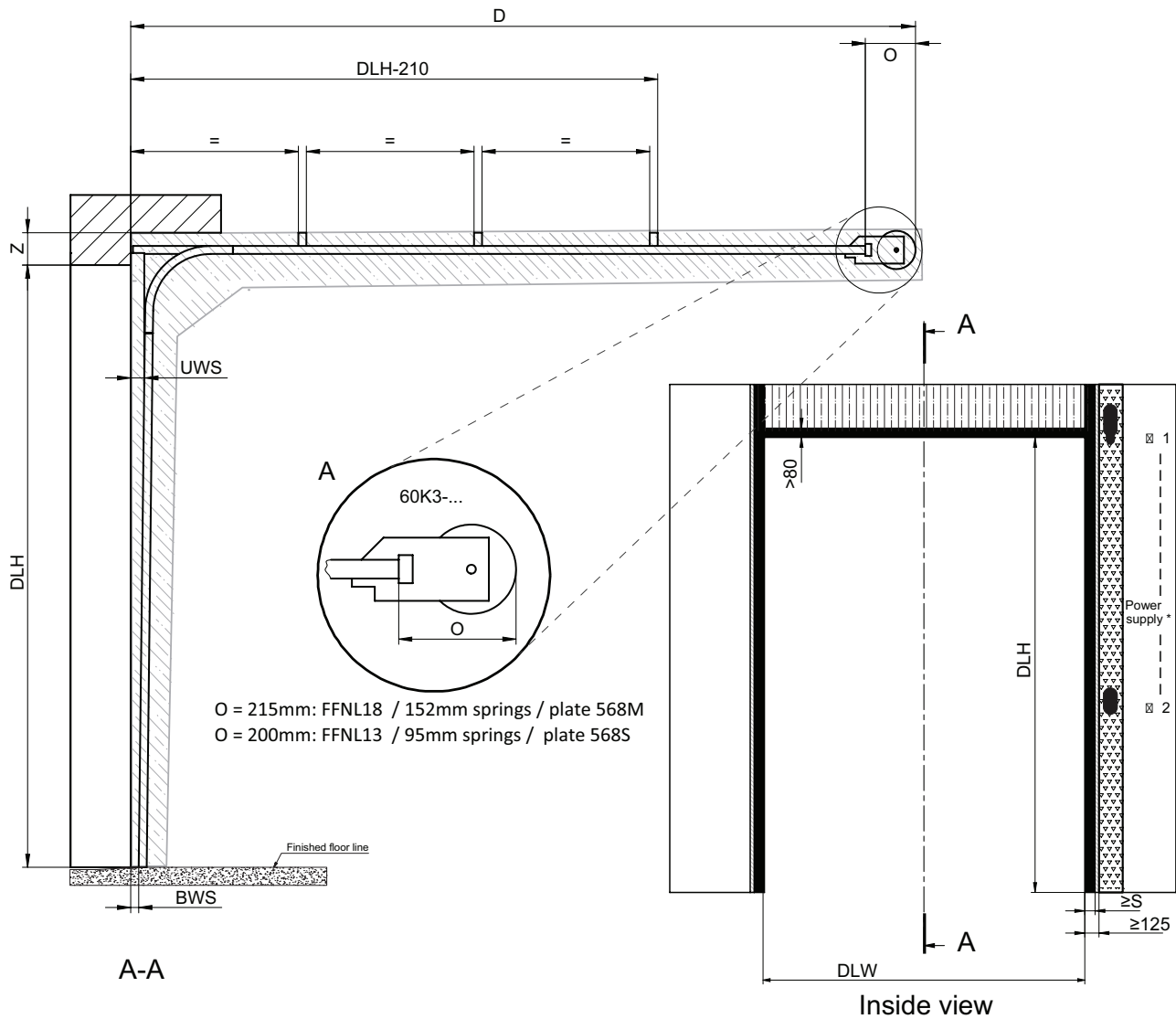
SL/SR 465 mm Antriebsseite  
165 mm Nicht- Antriebsseite

D LH + 475 mm

Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den Anforderungen an die Einbaustelle

h	HL + 308 mm (LH ≤ 3.010 mm) HL + 358 mm (LH > 3.010 mm)
SL/SR	465 mm Antriebsseite 165 mm Nicht- Antriebsseite
D	DLH - HL + 685 mm
	Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den Anforderungen an die Einbaustelle

## LL - Niedrigsturzbeschlag

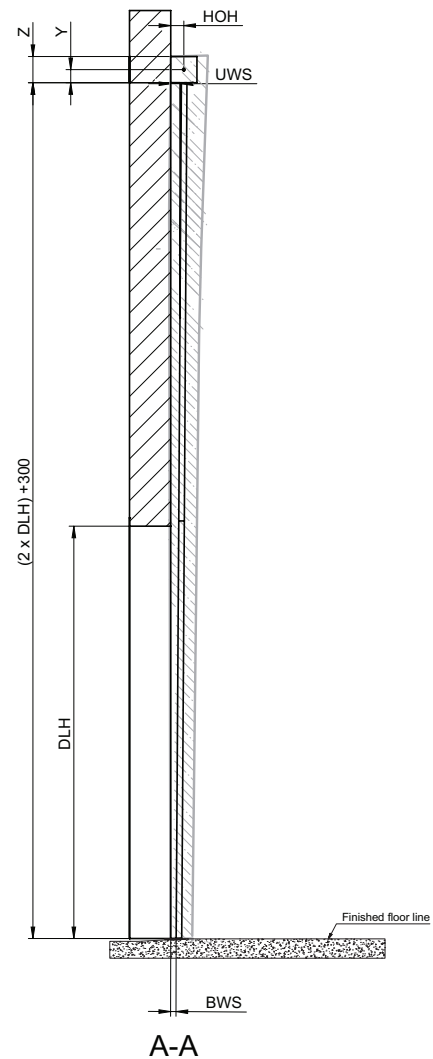


h 200 mm ( $LH \leq 4.002$  mm)  
215 mm ( $LH \leq 5.580$  mm)

SL/SR 391 mm Antriebsseite  
165 mm Nicht- Antriebsseite

D  $LH + 925$  mm

Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den Anforderungen an die Einbaustelle



h	HL + 254 mm (LH $\leq 3.300$ mm) HL + 304 mm (LH 3.301 – 6.000 mm) HL + 500 mm (LH 6.001 – 7.000 mm) HL + 400 mm (mit Balken)
SL/SR	445 mm Antriebsseite 145 mm Nichtantriebsseite
D	500 mm (ohne Balken) 525 mm (mit Balken)
	Einzelheiten siehe Zeichnungen zu den Anforderungen an die Einbaustelle



**Normstahl**

[www.normstahl.com](http://www.normstahl.com)